

SPORT- UND FREIZEITANLAGEN

Römerpark, Clubhaus Tennisclub Winterthur

Die Tennisanlage mit Club- und Gerätehaus wurde 1922 von den Architekten Rittmeyer und Furrer für den Kunstmäzen Oskar Reinhart erbaut. Sie zählt heute zu den schönsten Anlagen der Schweiz. Eigentümerin ist der LTC Winterthur.

BAUJAHR
19.05.1922

ADRESSE
Charly's Fitnesscenter
Pflanzschulstrasse 36
8400 Winterthur



Das Clubhaus samt Restaurationsbetrieb wund Gartenveranda wurde 1923 durch die Winterthurer Architekten Robert Rittmeyer und Walter Furrer errichtet. Es wurde nach 1986 durch die Architekten Bonoît & Juzi umgebaut. Foto: winbib, Urheberschaft unbekannt (Signatur 040445)

Tennisanlage Pflanzschulstrasse

1923 beauftragte [Oskar Reinhart](#) die Winterthurer Architekten [Rittmeyer](#) und [Furrer](#) damit, eine Tennisanlage zu bauen. Für die Umgebungsgestaltung engagierte er die Gartenarchitekten Otto Froebels Erben. Die Anlage besteht aus einem herrschaftlichen Sommerpavillon, der sich erhöht auf einer Terrasse über den Spielfeldern befindet. Auf gleicher Achse hinter dem Pavillon steht ein Gärtnerhaus. Im Sommerhaus konnten die Tennisspielenden, die Gäste und die Zuschauenden bewirtet werden. Die beiden Doppelplatzfelder und die beiden Einzelplätze sind in eine grosse Kastanienallee eingebettet. An deren Enden stehen Plastiken der Künstler Hermann Hubacher und Hermann Haller. Die Tennisanlage entsprach mit ihrer strengen Gliederung den Idealen des klassischen Gartenbaus und

bildete einen Kontrapunkt zu den avantgardistischen Tendenzen der 1920er-Jahre.

Weltkassetennis mit prächtiger Kulisse

Ab 1925 erhielt der bereits seit 1905 bestehende Lawn Tennis Club Winterthur auf der Anlage ein dauerhaftes Gastrecht. Die Anlage zählte bald zu den schönsten in der ganzen Schweiz. Vom 29. Juni bis 3. Juli 1937 fand dort ein grosses internationales Tennisturnier statt. Neben den Herren waren auch die Damen in Einzel- und Doppelwettkämpfen vertreten. Regelmässig fanden dort auch die Ostschweizer Juniorenmeisterschaften, die Stadtmeisterschaften von Winterthur sowie verschiedene Davis-Cup- und Länderspiele statt.

Die Tennisanlage wird zum Römerpark

1987 vermachte Oskar Reinhart die Anlage an die Volkartstiftung mit der Auflage, sie in der ursprünglichen Form zu erhalten, um den Gartenstadtcharakter Winterthurs zu wahren. Diese Auflagen einzuhalten war gar nicht so einfach, denn trotz der Aktivitäten des Tennisclubs war die Anlage insgesamt schlecht ausgelastet und im Winter gänzlich ausser Betrieb. Um einen Ganzjahresbetrieb zu ermöglichen und die Nutzung zu steigern liess die Volkartstiftung zwischen 1987 und 1988 eine unterirdische Tennishalle inklusive Fitnessraum errichten. Das Klubhaus wurde ebenfalls vergrössert und in ein öffentliches Restaurant mit Bar umgewandelt. So wurde die Anlage zum ersten Sportzentrum mit unterirdischen Tennisfeldern. Gleichzeitig wurde das Areal auch für kulturelle und gesellschaftliche Anlässe geöffnet. Das neue Sport- und Begegnungszentrum erhielt deshalb den neuen Namen «Römerpark». In diesem Zusammenhang musste auch die zum Teil stark geschädigte Kastanienallee neu bepflanzt werden. Der zuständige Architekt war Jean-Pierre Benoit aus Winterthur.

Tennisclub wird Alleineigentümerin

1995 ging die Anlage in den Besitz der Eigentümergemeinschaft «Römerpark» über. Diese liess eine Tiefgarage einbauen und die Fitnessanlage vergrössern. Der Tennisclub Winterthur war Teil dieser Eigentümergemeinschaft. Bald konnte der Tennisclub weitere finanzielle Mittel aufbringen und übernahm im Jahr 2006 die gesamte Anlage.

Von 2008 bis 2011 pachtete das Sozialamt der Stadt Winterthur das Restaurant Römerpark. Dort wurden bis zu 15 arbeitslosen Jugendlichen eine zweijährige Ausbildung als Restaurations- und Küchenangestellte angeboten. Aufgrund erheblicher Budgetüberschreitungen beschloss die Stadt den Betrieb wieder einzustellen. Danach gab es mehrere Pächterwechsel.

Benutzte und weiterführende Literatur

ARCHIVALIEN

STADTARCHIV WINTERTHUR, ABTEILUNG DENKMALPFLEGE (SIGNATUR A145/1)

LITERATUR

KIRCHHEIM, EVA: AUS FÜR STÄDTISCHEN LEHRBETRIEB, IN: DER LANDBOTE, 01.10.2010.
MS. NIEDERSCHWELLIGE ARBEITSPLÄTZE IM RÖMERPARK, IN: DER LANDBOTE, 29.03.2008.
AM.: [DAS TENNISZENTRUM «RÖMERPARK» IN WINTERTHUR](#), IN: NEUE ZÜRCHER ZEITUNG, 14.09.1989.
RG. [INTERNATIONALES TENNISTURNIER WINTERTHUR](#), IN: NEUE ZÜRCHER ZEITUNG, 30.06.1937.

Links

- [Literatur über den Tennisclub Winterthur im Katalog der Winterthurer Bibliotheken](#)
- [Website: LTC Winterthur](#)

Bibliografie

- Sportanlage Römerpark, Pflanzschulstrasse, LTC Tennisclub
 - Verkauf durch Volkart-Stiftung: Landbote 1996/19. 100 Jahre: Landbote 2005/97, 186 von Michael Graf, m.Abb. -- „Übernahme durch LTC: Winterthurer Zeitung 2006/29 1Abb. Restaurant Römerpark. Lehrlingsrestaurant, Projekt KAP, Attestlehre: Stadtinfo 2008/5 1Abb. - Landbote 2009/146 m.Abb.

AUTOR/IN:

[Nutzungshinweise](#)

Nadia Pettannice

LETZTE BEARBEITUNG:

26.05.2025